CDU FRAKTION THÜRINGEN

INFOPOST

- WINTERAUSGABE - 4. AUSGABE 2022 -

50 Gäste aus seinem Wahlkreis konnte MdL Christian Tischner am 16. Dezember 2022 zu einem Besuch im Landtag begrüßen. Nach den Gesprächen dort ging es mit Mitgliedern des Wandervereins aus Greiz und der Mohlsdorfer Feuerwehr zu einem Bummel auf den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt nach Erfurt.

Greiz braucht Platz für Industrie und Gewerbe

„Die wirtschaftlichen Chancen für Greiz liegen in der Entwicklung von Industrie- und Gewerbegebieten“, ist der langjährige Geschäftsführer und Inhaber der Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen, Jürgen Kepke, überzeugt. Der Wirtschaftsexperte berichtete über Erfahrungen und Strategien im Rahmen einer Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung, die CDU-Landtagsabgeordneter Christian Tischner am 14. November 2022 nach Greiz geholt hatte. „Wir wollen die Macher im Vogtland in den Vordergrund rücken und in der Diskussion vor allem nach vorn blicken“, unterstreicht Tischner vor den Besuchern in der rappelvollen Bibliothek am Kirchplatz. Die Ansiedlungen, die es bisher hier gegeben habe – in Gommla an der B 92, bei Spaleck an der Zeulenrodaer Straße und der ehemaligen Greika VI/1 an der August-Bebel-Straße, seien sehr effizient, was Kepke an der Fläche pro Arbeitsplatz festmacht. Auf insgesamt 9,3 Hektar entstanden insgesamt 240 Arbeitsplätze. Mit 387 Quadratmetern pro Arbeitsplatz erreiche Greiz hier die doppelte Effizienz gegenüber dem Thüringer Durchschnitt mit 700 Quadratmetern pro Arbeitsplatz. Der Abriss der ehemaligen Plasttechnik führt diesen Weg aktuell weiter mit der Erschließung eines Gewerbegebietes von 4 Hektar. Für die 6,1 Millionen Euro Förderung von Land und Band haben Bürgermeister, Landtagsabgeordneter und Wirtschaftsförderer in Erfurt an einem Strang gezogen und schließlich eine 90-prozentige Förderung erreicht. Im nächsten Jahr kann die erste Firma hier bauen.

Liebe Freundinnen und Freunde,

ein schwieriges konfliktreiches Jahr geht zu Ende. Der Krieg in der Ukraine, explodierende Energiepreise, eine beispiellose Teuerungsrate machen uns schwer zu schaffen. Jeder von uns sehnt sich nach Frieden, Ruhe, Besinnlichkeit und Freude im Kreise der Familie und Freunde. Wir wollen Kraft schöpfen zum Jahreswechsel und gemeinsam nach vorn schauen. Was können wir tun, um die Krise zu bewältigen? Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung, miteinander reden - das hilft. Das zeigten mir auch die diesjährigen Weihnachtsfeiern, die Menschen wollen sich austauschen und gesellige Stunden verbringen. Ich wünschen allen ein schönes Fest und einen friedvollen Jahreswechsel, mit freundlichen Grüßen

Grundsteinlegung in Pölzig – Betreutes Wohnen

Zukunftorientiert

Am 1. Dezember 2022 fand die Grundsteinlegung für das Landhaus Pölziger Hof statt. An der Ronneburger Straße entsteht hier die erste Seniorenpflegeeinrichtung in der Gemeinde Pölzig mit 55 Plätzen in 47 komfortablen, hellen Einzelzimmern und vier Partnerzimmern. Jens Hertzer, Bürgermeister Klaus-Frieder Heuzeroth und Thoralf Baring mit der Zeitkapsel für den Grundstein. „Ein Vorhaben, das ich sehr begrüße, da es den ältesten Pölzigern ermöglicht, auf dem Lande zu bleiben.“

Mammutaufgabe Sanierung

Ronneburg. Es sind vor allem die Dimensionen der Sanierungsaufgabe der Wismut GmbH, die Thomas Gottweis und Stephan Tiesler vom Arbeitskreis Umwelt, Energie und Naturschutz der CDU im Thüringer Landtag vor Ort beeindruckten. Am 21. November 2022 hatten die CDU-Politiker gemeinsam mit Referenten Gunter Braniek auf Einladung von Landtagsabgeordnetem Christian Tischner Gelegenheit zu einem Informationsgespräch und einer Befahrung im Ronneburger und Seelingstädter Revier. Frank Wille, Leiter Bereich Sanierung Ronneburg, und Bernd Grünler, Leiter der Abteilung Genehmigungen und Qualitätsmanagement, gaben ausführlich Einblick in die gegenwärtigen Sanierungsaufgaben. Während die Sanierung der IAA Trünzig 2024 komplett abgeschlossen werden könne, so die Wismut-Experten, sei die IAA Culmitzsch das am längsten dauernde Großprojekt der Wismut GmbH. 1,2 Millionen Kubikmeter sind zur Konturierung und Endabdeckung hier jährlich zu bewegen. 10 Millionen Kubikmeter seien noch zu bewältigen bis 2028. Bis Mitte der 30-er Jahre werde man weiter an der Sanierung arbeiten, so Wille. Dann werde die Belegschaft parallel zur Leistungsreduzierung von 380 Mitarbeitern auf 160 schrittweise zurück gehen. Frank Wille, der mit seinem Team 2000 Hektar Land zu pflegen hat und mit 625 Hektar Wald einer der größten Waldbesitzer in Ostthüringen ist, setzt darauf, dass das Land Thüringen in seiner Politik endlich den Blick schärft und gemeinsam mit der Wismut GmbH noch anstehende Probleme löst. Unter anderem geht es um die Sanierung der Gauern-Halde, die einen privaten Eigner hat. Hier müsse eine Lösung her, um keine Sanierungslücken zuzulassen.

KONTAKT

Bürgerbüro
Christian Tischner MdL
Poststraße 2 - 07973 Greiz
Tel: (03661) 458 88 08
E-Mail: kontakt@christian-tischner.de
www.christian-tischner.de

Impressum:
V.i.S.d.P.: Christian Tischner
Fotos: Kathrin Schulz
Layout: Michael Täubert

HÖHEPUNKTE 2022

Ins Rollen gebracht

NEUE KEGELBAHN IN WOLFERSDORF

Spannender Vorlesetag

KITA „BUSSIBÄR" WEIDLITZ

Gespräch vor Ort

HERZENSPROJEKT KINDERTAGESPFLEGE

Sommertour Schulvorbereitung

FREIE REGELSCHULE REUDNITZ

KREISSPORTBUND GREIZ

Hohe Ehrung für Helgard Groß

Stimmung in Pölzig

FESTUMZUG ZUM TSV-JUBILÄUM

Werbung beim Park- und Schlossfest

FÖRDERVEREIN WALDHAUS E.V.

Vereinsjubiläum 50 plus 1

SG KURTSCHAU

Jahreshauptversammlung

FFW MOHLSDORF

Tradition beim Tag der Umwelt

WISMUT IN SEELINGSTÄDT